VOLKSLIED DES XV JAHRHUNDERTS.

Auf der letzten spalte einer papierhandschrift in quart, ehemals der Augustiner zu Hagenau, jetzt der stadtbibliothek zu Strafsburg, gezeichnet G 1. *was vorhergeht sind theologische werke in Latein. die verse sind nicht abgesetzt.*

Waz woln wir vor eyn wesen hon,
efs geet ein kalter winter an,
ez geet ein kalter winter her,
der dut minem herczen we
So wil ich haben ein gutten muot, 5
recht als dz klein walt tuot,
dem entphalen ist der,
ez duot mir we,
ich mufs sin lachen ober noit,
lachen git mir hogen muot, 10
laz farn die liebe ich lach mich doit.

2 Du bist min art vnd bist min drost,
vnd haist minefs hercen grosen gewalt
Si sprach zurissen sint die brief,
die liebe ist sich worden kalt,
Ich safs by ire ein kleine wile 5
sie wonscht úber dusent mile
dz wonder wz dz genafs
ez det mir we
ich must sin lachen vber noit
lachen git hogen muot 10
lafs farn die liebe ich lach mich doit.

3 Ich sach si in einem finster stan
ich menet efs were der sonnen glancz,
jch gruset sie dancket mir
Sie sprach du nar bistu aber hie

1, 6. *l.* waltvoglin 7. der,] *so.* 2, 1. *l.* hort 6. *nach* wonscht *fehlt* mich. 7. *nach* dz *fehlt* ich. 10. *nach* git *fehlt* mir 3, 1. einem fenster *oder* einer finster? 3. *l.* sie, sie

ee si dz wort woln gespach 5
ich meinet efs were thonner slack
dz wonder wz dz ich genafs
ez det etc.

4 In eines armen knechtz wise
hette ich ir gedinet nach ein iar
Sie sprach werestu in dem paradys
du werst mir dannach wil czu nae
jch hette jr gern bafs gedienet 5
sie sprach ich enwil dich werlich nit,
dz wonder wz dz ich genafs,
efs det mir we
ich must sin lachen ober noit
lachen git mir hogen muot 10
lafs farn die liebe ich lach mich doit.

3, 5. *l.* voln gesprach, *wie* 4, 4 vil *statt* wil.

WILH. WACKERNAGEL.

EIN LIEBESLIED.

In der hs. der stadtbibliothek zu Schlettstadt welche die althochdeutschen glossen enthält steht auf dem rande der letzten seite von einer hand aus dem ende des 13n oder dem anfange des 14n jh. ohne überschrift und ohne versabtheilung folgendes lied.

Ich wen vil dick, ez si mir kunt,
sû mûg nit lieber werden.
doch liebet si mir alle stunt,
die wil ich leb uf erden.
Ich wais si in dem leben min
mûz ainr in irem dienste sin
sust bin ich bûb geaigent dir. R̷
Uns mag geschaiden lieb noch laid.
Waz trûw uñ rechtû stâtikait
Mag bringen, daz vindst du an mir. R̷m
Ir angesiht bringt mûtez mer,
Deñ ich mir frôden ie gedaht.
Wa ich nu mine sinne ker,